

TM
FASEP
MADE IN ITALY

www.fasep.it

Bedienungsanleitung

B222 – B212 – B112

BALATRON 222/212

BEDIENUNGSANLEITUNG



B222



B212

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

E-Mail:

FASEP 2000 srl
Via Faentina 96 50032
Ronta (Fi) Italien Tel.
#39 055 8403126
Fax: 39 055 2691906

www.fasep.it
vendite@fasep.it

WARNUNG

Dieses Dokument enthält Informationen, die Eigentum von FASEP 2000 srl sind, und alle Rechte sind vorbehalten. Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von FASEP 2000 srl weder fotokopiert noch in irgendeiner Weise vervielfältigt werden.

.FASEP 2000 srl behält sich das Recht vor, die Firmware, Software oder Dokumentation der Produkte zu überarbeiten, ohne verpflichtet zu sein, Personen oder Organisationen darüber zu informieren. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

.Vor der Installation des in diesem Handbuch beschriebenen Geräts sollte der Benutzer dieses Handbuch sorgfältig lesen, um sich ordnungsgemäß über die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu informieren.

.Die Nichtbeachtung dieser Anleitung und die Nichtbefolgung der darin enthaltenen Anweisungen können zu Schäden am Benutzer oder am Gerät führen.

.FASEP 2000 srl haftet nicht für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die auf unvollständige Kenntnis dieses Handbuchs oder die unvollständige Befolgung der darin beschriebenen Empfehlungen zurückzuführen sind.

.FASP 2000 srl übernimmt keine Haftung für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die auf unbefugte Änderungen am Gerät oder die Verwendung von Nicht-Original- oder nicht zugelassenem Zubehör zurückzuführen sind (eine Liste des für dieses Modell erhältlichen Originalzubehörs finden Sie im Abschnitt „Zubehör“ in dieser Bedienungsanleitung).

.FASEP 2000 srl haftet nicht für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die direkt oder indirekt durch nicht qualifizierte Wartungsarbeiten verursacht werden. Die Wartung von Teilen durch nicht qualifizierte Personen führt zum Erlöschen der Garantie und aller Rechte des Gerätebesitzers.

SYMBOLE UND KONVENTIONEN ZUR „“

Um das Auffinden wichtiger Informationen zu beschleunigen und die Anweisungen verständlicher zu machen, werden in diesem Handbuch die folgenden Schreibweisen verwendet:

<NAME DER DRUCKTASTE> Wird verwendet, um den Namen der Drucktasten auf dem Bedienfeld anzugeben.

DISPLAY Wird verwendet, um Text oder Zahlen anzugeben, die auf den Anzeigen des Bedienfelds sichtbar sind.



HINWEISE

Enthält nützliche Hinweise oder Lösungen, die sich vom restlichen Text abheben.



HINWEIS

Hinweise enthalten wichtige Informationen, die sich vom restlichen Text abheben.



WARNUNG

Warnmeldungen erscheinen bei Vorgängen, die, wenn sie nicht ordnungsgemäß befolgt werden, kann zu Datenverlust oder Schäden am Gerät führen.



VORSICHT

Warnhinweise beziehen sich auf Vorgänge, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen des Benutzers führen können.

ORIGINALANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WARNUNG	ii
SYMBOLE UND KONVENTIONEN	ii
INHALTSVERZEICHNIS	iii
1 VORWORT	1-1
1.0 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1-1
1.1 Begriffsbestimmungen	1-1
2 INSTALLATION	2-2
2.1 Transport des Geräts	2-2
2.2 Montage des Geräts	2-2
2.3 Installation	2-2
2.4 Elektrischer Anschluss	2-2
3 VERWENDEN SIE DAS BEDIENTAFEL	3-1
3.1 Bedeutung der Tasten auf der Tastatur	3-1
3.2 Bedeutung der LED-Anzeigen	3-1
4 KALIBRIERUNG	4-1
4.1 So kalibrieren Sie die Radauswuchtmaschine (BENUTZER)	4-1
4.2 So überprüfen Sie die Kalibrierung der Radauswuchtmaschine (BENUTZER)	4-2
4.3 Kalibrierung des ALU-SE (BENUTZER)	4-3
5 MESSUNG UND KORREKTUR VON UNWUCHT	5-1
5.1 Auflegen der Felge auf die Auswuchtmaschine	5-1
5.2 Ausgleichen von Unwuchten an Flanschen mit der AFC-Funktion (optional für B212)	5-1
5.3 Eingabe der Felgenabmessungen	5-2
5.4 Erkennen und Beheben von Unwucht	5-4
5.5 Anbringen des Gewichts mit dem ALU-SE-Indikator	5-4
6 SO OPTIMIEREN SIE DIE UNWUCHT DES RADS	6-1
7 VERWENDUNG DER FUNKTION „GETEILTES GEWICHT“	7-1
8 MENÜ „SPEZIALFUNKTIONEN“	8-1
8.1 Aufrufen des Menüs „Sonderfunktionen“	8-1
8.2 Diagnoseprogramm für Sensoren	8-1
8.3 Statistikprogramm	8-1
8.4 Benutzereinstellungen	8-1
ANHANG	i
A: Technische Daten	i
B: Umweltdaten, Sicherheitsmerkmale und Anforderungen	i
C: Vom Computer erkannte Fehler und Störungen	i

1 VORSTELLUNG

1.0 Vorgesehene Verwendungen

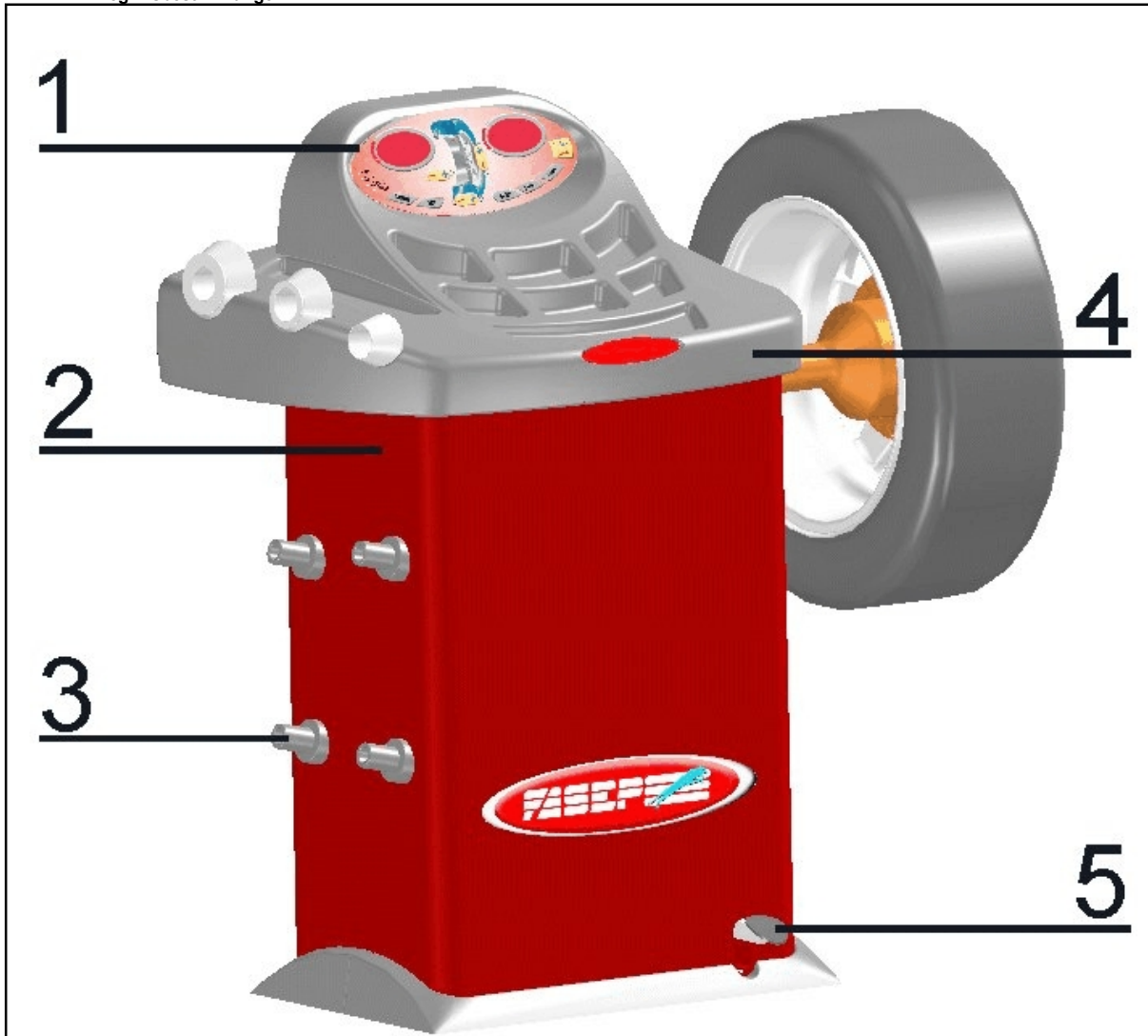
Dieses Gerät dient zur Messung und Korrektur statischer und dynamischer Unwuchten an Fahrzeugrädern, deren Abmessungen und Gewicht innerhalb des Arbeitsbereichs des Geräts liegen (siehe Anhang „Technische Daten“ als Referenz). Dieses Gerät ist für den professionellen Einsatz bestimmt. Der Bediener muss vor der Verwendung entsprechend geschult werden. Die Schulung ist nicht im Preis des Geräts enthalten und muss separat erworben werden. Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen (siehe Anhang „Umgebungsdaten“).



VORSICHT

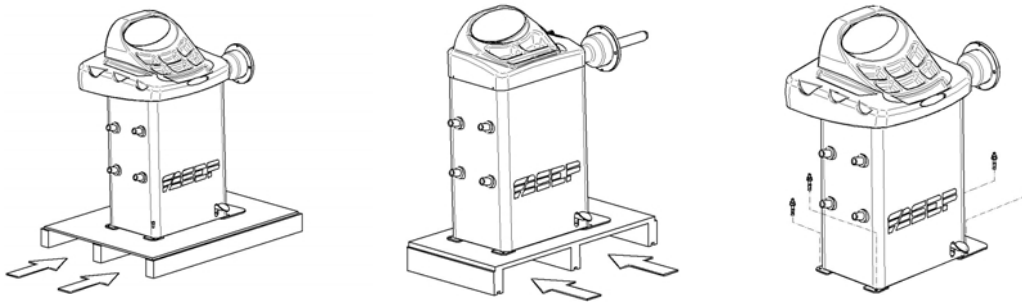
Dieses Gerät ist ausschließlich für das Schleudern von Fahrzeugrädern innerhalb der zugelassenen Abmessungs- und Gewichtsgrenzen ausgelegt (siehe Anhang „Technische Daten“ als Referenz). Spezielle Adapter sind für diesen Zweck vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Gerät zum Schleudern anderer Gegenstände zu verwenden. Eine unsachgemäße Arretierung kann dazu führen, dass das geschleuderte Teil herausgeschleudert wird und das Gerät selbst, den Bediener oder Gegenstände in der Umgebung beschädigt.

1.1 Begriffsbestimmungen



1. 3D-Konsole
2. Typenschild
3. Flanschhalter
4. Gewichts- und Werkzeugfächer
5. Fußbremse

2 INSTALLATION



2.1 Transport des Geräts „“



WARNUNG Wenn das Gerät bewegt werden muss: Heben Sie den Balancer niemals an der Motorwelle oder in deren Nähe an.

2.2 Montage der Auswuchtmaschine „“

Zur Erleichterung des Transports kann die Radauswuchtmaschine in einzelne Einheiten zerlegt werden. Falls erforderlich, liegt jeder Verpackung eine Montageanleitung bei.

2.3 Aufstellung

Die Radauswuchtmaschine muss auf festem und ebenem Untergrund aufgestellt werden.



HINWEIS Die Maschine muss am Boden befestigt werden. Verwenden Sie dazu die vier Bohrungen im Sockel und die mitgelieferten

Ankerbolzen.

2.4 Anschluss an das Strom




VORSICHT Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät oder zu einer elektrischen Gefahr führen und führt zum Erlöschen der Garantie.

2.4.1 Der elektrische Anschluss muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

2.4.2 Am Aufstellungsort ist ein an der Wand montierter Sicherungskasten erforderlich. Dieser Schalter sollte ausschließlich zur Ein- und Ausschaltung sowie zum Überlastschutz Ihrer Radauswuchtmaschine dienen. Der Sicherungskasten sollte mit trägen Sicherungen ausgestattet sein, die der auf Ihrer Radauswuchtmaschine angegebenen Nennleistung entsprechen.

2.4.3 Der elektrische Anschluss der Maschine sollte über Steckverbinder erfolgen.

2.4.4  Der Balancer muss ordnungsgemäß geerdet sein. Das Netzkabel ist standardmäßig mit einem Erdungsanschluss

2.4.5 Stellen Sie sicher, dass die Leistungsangaben für Ihre Auswuchtmaschine (siehe Typenschild an der Auswuchtmaschine) mit denen der externen Stromquelle übereinstimmen.



VORSICHT Nach dem elektrischen Anschluss ist das Gerät betriebsbereit. Beachten Sie beim Betrieb des Geräts stets die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen (eine Übersicht über die relevanten Sicherheitsanforderungen finden Sie in den Tabellen im Anhang).

3 VERWENDUNG DES BEDIEN SPANELS

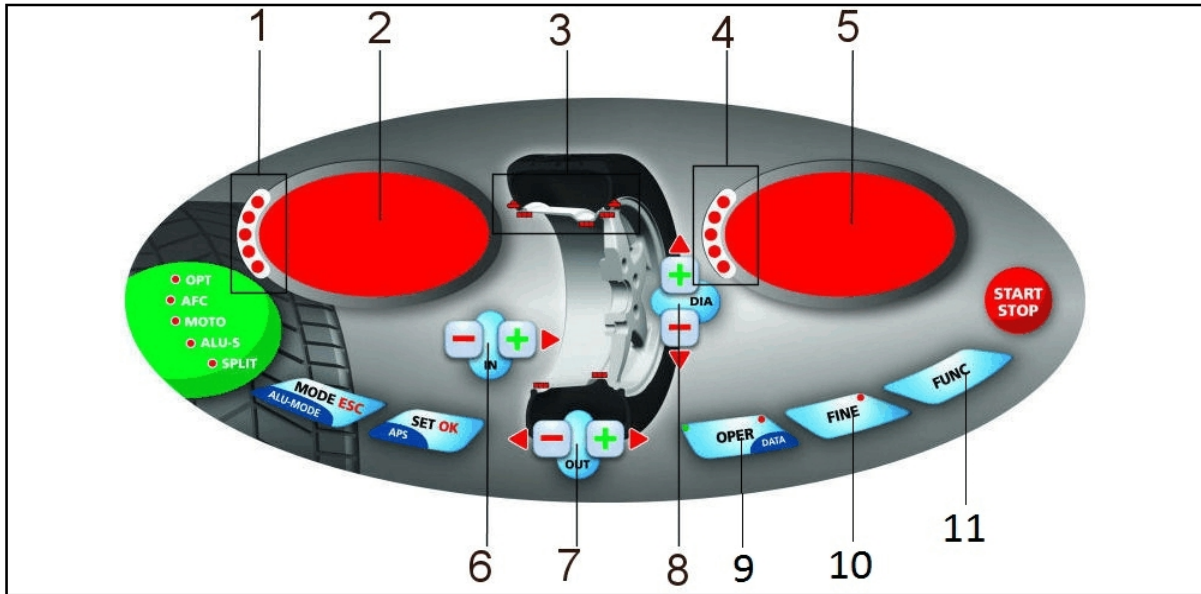


ABB. 8: Bedienfeld Balatron 2000

3.1 Bedeutung der Tasten auf der Bedienkonsole

Diese Anweisungen gelten für den normalen Betriebsmodus. In anderen Betriebsmodi können diese Tasten möglicherweise andere Funktionen auslösen (siehe Sonderfunktionen).

- : Auswahl der Auswuchtart: Dynamisch-Statisch-Alu.
- <SET>: Auswahl bestätigen
- 9 : Um Operator 1 oder Operator 2 auszuwählen.
- 10 : Zum Auswählen der Messskala.
- 11 : Zum Auswählen bestimmter Funktionen
- <START-STOP>: Startet und stoppt das Drehen des Rads.
- 6 <DISTANCE -/+>: Stellt die interne Seitenlänge ein.
- 7 <BREITE -/+>: Stellt die Breite ein.
- 8 <DIAMETER -/+>: Durchmesser einstellen.

3.2 Bedeutung der LED-Anzeigen „“

- 1-4: Zeigen die Position des erforderlichen Gewichts an.
- 2-5: Zeigen die erforderliche Gewichtsmenge an.
- 3: Geben Sie den Auflagepunkt der Gewichte an.

4 KALIBRIERUNG

4.1 So kalibrieren Sie die Auswuchtmaschine (BENUTZER)



HINWEIS Die folgenden Symptome deuten darauf hin, dass eine Kalibrierung erforderlich ist:

- a) Das Kalibrierungsprogramm schlägt fehl.
- b) Ständig niedrige oder hohe Gewichtsanzeigen.
- c) Der angezeigte Unwuchtpunkt ist ständig falsch
- d) Es sind wiederholt mehr als 2 Drehungen erforderlich, um die Räder auszuwuchten

SOF XXX

SET

CAL

SET

CO

START

CO RUN

C1

START

C1 RUN

C2

START

C2 RUN

CAL

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein.
Drücken Sie **<SET>**, wenn
(Softwareversion) angezeigt wird.

ACHTUNG: Wählen Sie den
Modus **CAL USR**

Drehen Sie die leere Welle (Abb. 9).

Setzen Sie eine Scheibe auf den Flansch
(Abb. 10).

Legen Sie das Kalibriergewicht auf (Abb. 11).

Ende der Kalibrierung.

Drücken Sie **<MODE/ESC>**, um zum
normalen Auswuchtmodus zurückzukehren.

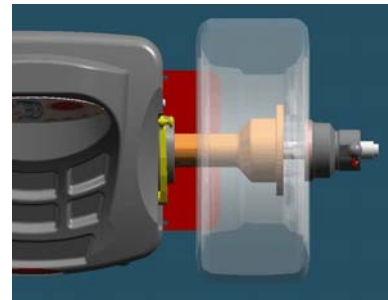
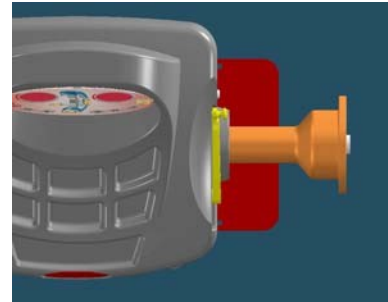


ABB. 11

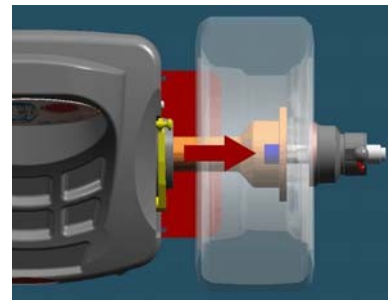
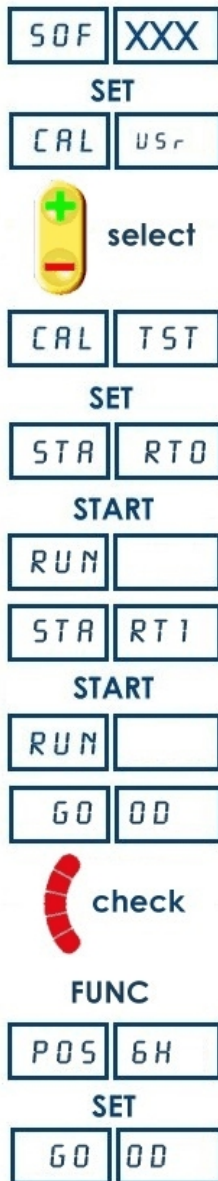


ABB. 12



HINWEIS Die technische Kalibrierung ist nur für qualifiziertes Personal verfügbar.

4.2 So überprüfen Sie die Kalibrierung der Radauswuchtmaschine (USER)



ACHTUNG: Wählen Sie den Modus **CAL USR**

Drücken Sie <+/->, um CAL TEST auszuwählen

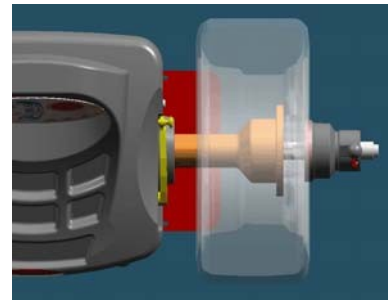


ABB. 14

Setzen Sie ein Rad auf den Flansch (Abb. 13).

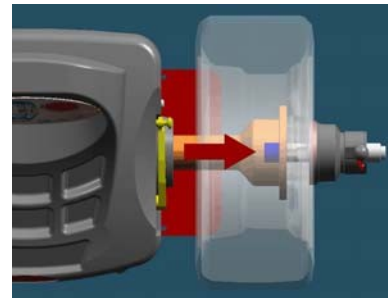


ABB. 15

Setzen Sie das Kalibriergewicht auf (Abb. 14).

Drücken Sie **10 <FINE>**, um die Istwerte anzuzeigen. 160-0 (± 3) ist das korrekte Ergebnis.

Wenn alle LEDs (linke Seite) leuchten, muss sich das Kalibriergewicht genau auf 6 Uhr befinden.

Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **11 <FUNC>**, um die Position zu kalibrieren.

Drehen Sie das Rad, bis sich das Kalibriergewicht auf 6 Uhr befindet.

Drücken Sie **<SET>**, um zu kalibrieren.

Drücken Sie **<MODE/ESC>**, um zum normalen Auswuchtmodus zurückzukehren.

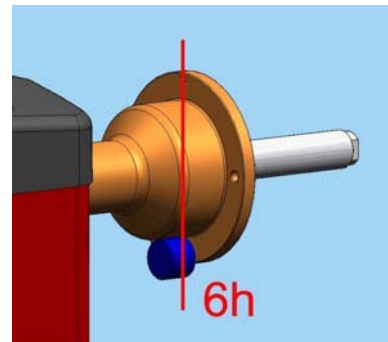


ABB. 16



HINWEIS Die technische Kalibrierung ist nur für qualifiziertes Personal verfügbar.

4.3 ALU-SE-Kalibrierung (USER)



Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein. Drücken Sie **<SET>**, wenn **SOF X.XX** (Softwareversion) angezeigt wird.

ACHTUNG: Wählen Sie den Modus **CAL USR**

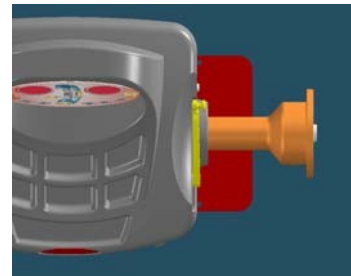


Abb. 18

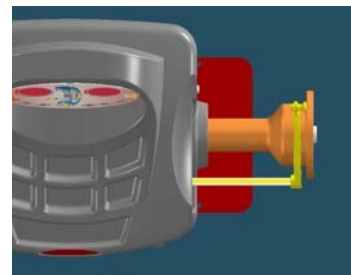


Abb. 19

Stellen Sie die Stange in die Position 0 (Abb. 17)

Stellen Sie die Stange auf die Innenseite des Flansches (Abb. 18)

Führen Sie die Speiche auf der Innenseite der Felge ein (Abb. 19)

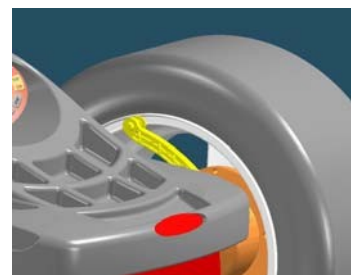


Abb. 20

Wählen Sie den Raddurchmesser aus

Drücken Sie **<MODE/ESC>**, um zum normalen Auswuchtmodus zurückzukehren.



HINWEIS Die technische Kalibrierung ist nur für qualifiziertes Personal verfügbar

5 MESSUNG UND KORREKTUR DER UNWUCHT

5.1 Aufsetzen der Felge auf den Auswucht

5.1.1 Wählen Sie den für das auszuwuchtende Rad geeigneten Konus oder Flansch aus. Spezifische Montageanweisungen liegen jedem Flansch bei.



HINWEIS *Das Zentrieren und Festziehen des Rades auf den Flanschen ist für eine korrekte Auswuchtung von grundlegender Bedeutung. Gute Ergebnisse hängen von der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Verfahren ab. Reinigen Sie alle Kegel, die Welle und die Adapterfläche gründlich, bevor Sie das Rad auf die Auswuchtmaschine setzen.*



VORSICHT *Stellen Sie stets sicher, dass die Flansche korrekt auf der Motorwelle und das Laufrad korrekt auf dem verwendeten Flansch befestigt sind.*

5.2 So gleichen Sie Unwuchten der Flansche mithilfe der AFC-Funktion aus (optional für B212)



HINWEIS *Dieser Vorgang ermöglicht es, Unwuchten von Flanschen und anderem Zubehör auszugleichen.*

5.2.1 Befestigen Sie den gewünschten Flansch ohne Rad auf der Welle.

SO AKTIVIEREN SIE DIE AFC-FUNKTION



Die AFC-LED blinkt.

Die AFC-LED leuchtet.

SO DEAKTIVIEREN SIE DIE AFC-FUNKTION



Entfernen Sie den Flansch.

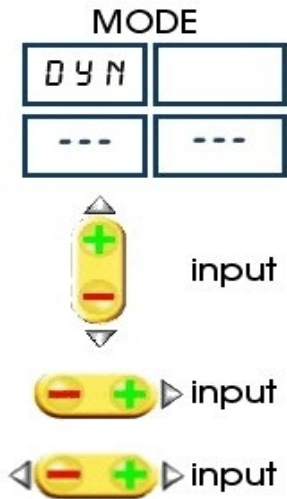
Die AFC-LED erlischt.

5.3 Eingabe der Felgen -Abmessungen



HINWEIS Option „DOUBLE OPERATOR“ (optional für B212): Diese Radauswuchtmaschine kann von zwei Bedienern gleichzeitig verwendet werden. Jeder kann die Abmessungen des auszuwuchtenden Rades über die Taste 9 <OPER> speichern. Die Maschine speichert auch den Arbeitsablauf.

5.3.1 DYNAMISCHER MODUS



Drücken Sie **MODE**, um den Betriebsmodus auszuwählen.

Wählen Sie den Raddurchmesser aus.

Wählen Sie den Radabstand aus. (Abb. 24, Abb. 26)

Wählen Sie die Radbreite aus.

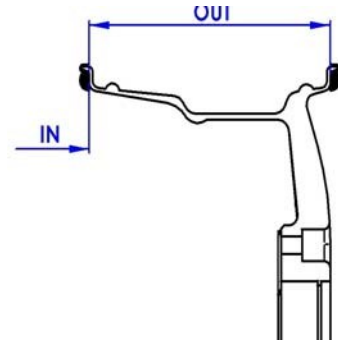
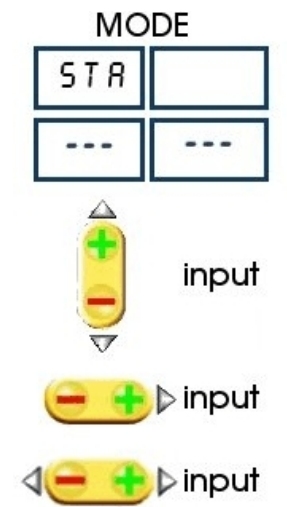


ABB. 24: DYNAMISCH



ABB. 25: Positionierung der Stange zur Abstandsmessung.

5.3.2 STATISCHER MODUS



Drücken Sie **MODE**, um den Betriebsmodus auszuwählen.

Wählen Sie den Durchmesser aus.

Wählen Sie die Entfernung aus.

Wählen Sie die Breite aus.

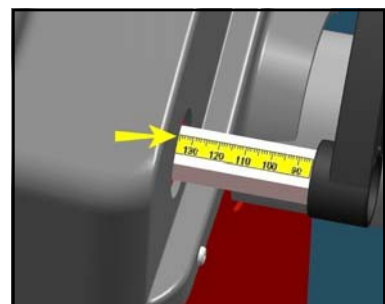
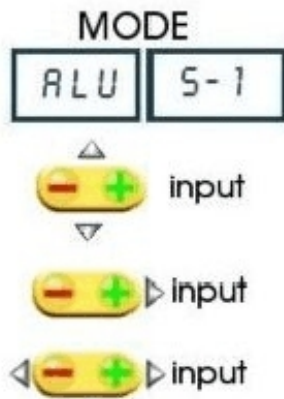


ABB. 27: Ablesen der Entfernungsanzeige.

5.3.3 ALU S-1-MODUS / ALU S-2-MODUS (manuelle Eingabe)



Drücken Sie **MODE**, um den Betriebsmodus auszuwählen. (Abb. 23, Abb. 24).

Wählen Sie den Raddurchmesser aus.

Setzen Sie das interne Maß (IN 1) ein (Abb. 24, Abb. 26).

Externe Messung (IN 2) einfügen (Abb. 26, Abb. 32)

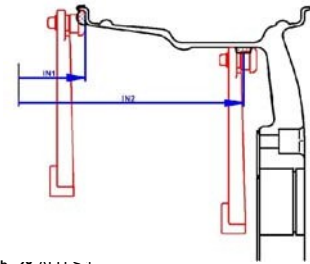


Abb. 28 ALU S-1

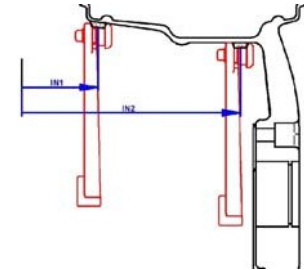


Abb. 29: ALU S-2

5.3.4 ALU S-1 MODE / ALU S-2 MODE (Automatische Eingabe – optional)



Drücken Sie **MODE**, um den Betriebsmodus auszuwählen

Führen Sie die interne Messung durch (Abb. 32). Warten Sie auf den Piepton.

Führen Sie die externe Messung ein (Abb. 33). Warten Sie auf den Piepton.

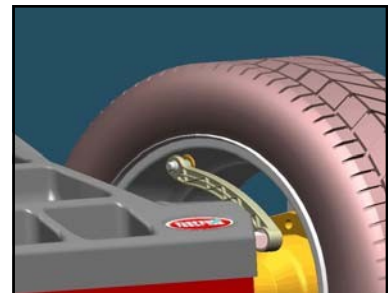


Abb. 32

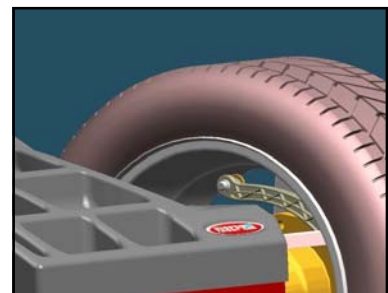


Abb. 33

5.4 Erkennen und Korrigieren von Unwuchten bei der „ „

5.4.1 Drücken Sie nach der Einstellung der Radausmaße die **Taste <START>** oder schließen Sie die Schutzabdeckung (optional), um das Rad zu drehen und den Messlauf zu starten.



VORSICHT Das Rad startet automatisch, wenn die Schutzabdeckung geschlossen ist.

5.4.2 Am Ende des Schleudervorgangs bremst das Rad automatisch ab, und auf dem Display werden die Gewichtposition sowie die erforderliche Gewichtsmenge zur Korrektur der Unwucht des Rades angezeigt.

5.4.3 Wenn die angezeigte Unwucht „GOOD“ lautet, drücken Sie **10 <FINE>**, um die Restunwucht anzuzeigen.

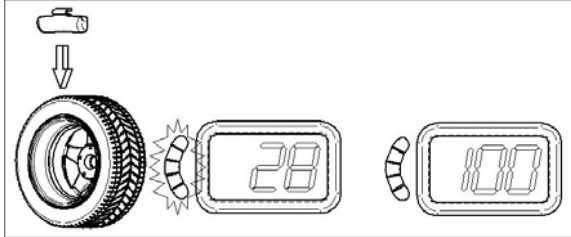


ABB. 34: Anzeige des Gewichts auf der Innenseite

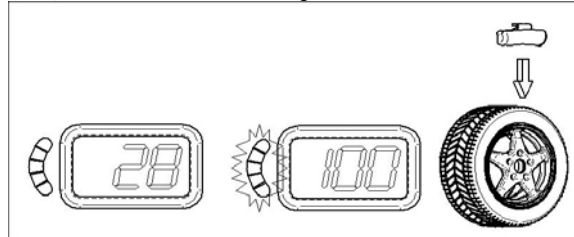


ABB. 35: Anzeige des Außengewichts



HINWEIS Wenn die OPT-Anzeige nach der Messung blinkt, bedeutet dies, dass die statische Unwucht mehr als 20 g beträgt. Es wird eine Optimierung empfohlen.

5.5 So legen Sie das Gewicht mit dem ALU-SE-Indikator an



Setzen Sie das Gewicht auf (Abb. 37).

Drehen Sie das Rad in die Position (Abb. 34, Abb. 35).

Bewegen Sie die Stange, bis **///** auf dem Display erscheint (Bild links).

Bringen Sie das Gewicht an (Abb. 38).

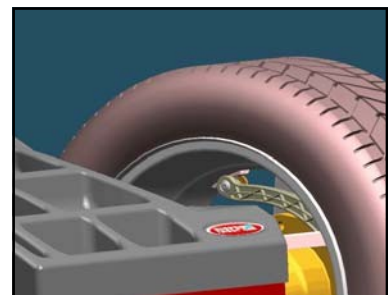
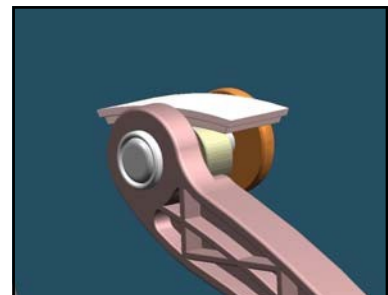


ABB. 38

6 SO OPTIMIEREN SIE DIE UNWUCHT DES RADS MIT DEM „**FUNC**“,

- 6.1 Messen Sie nur die Unwucht der Felge. Sobald die Unwucht der Felge berechnet wurde, drücken Sie **11<FUNC>**, um die Optimierungsfunktion aufzurufen.

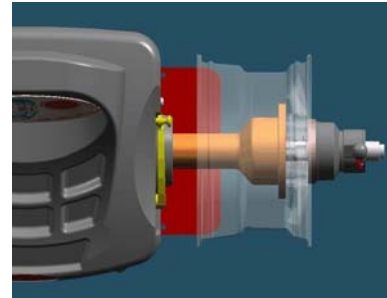


ABB. 40: Erster Dreh, nur Felge

Montieren Sie den Reifen auf die Felge. Nach der Montage des Reifens muss das Rad in derselben Position wie zuvor auf die Achse gesetzt werden.

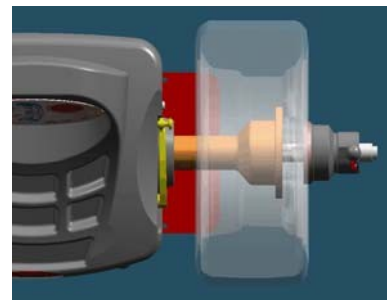


ABB. 41: Zweiter Durchlauf, komplettes Rad

Die linke Anzeige (im Beispiel 20) gibt die aktuelle statische Unwucht an. Die rechte Anzeige (im Beispiel 55 %) gibt die mögliche Gewichtsreduzierung in Prozent an.

Drehen Sie das Rad, bis SIGN 1 angezeigt wird. Markieren Sie die Felge (12 Uhr).

Drehen Sie das Rad, bis SIGN 2 angezeigt wird. Markieren Sie den Reifen (12 Uhr).

Setzen Sie die beiden Markierungen zusammen, um die Unwucht zu optimieren.

- 6.2 Nach dem Drücken von **<SET>** kehrt das Programm in den Unwuchtmessmodus zurück, wo die Restunwuchtwerte angezeigt werden.

7 VERWENDUNG DER FUNKTION „SPLIT WEIGHT“ ()

7.1 Messen Sie die Unwucht des Rades. Sobald der Unwuchtwert berechnet wurde, drücken Sie **11<FUNC>**, um die Split-Funktion aufzurufen.



Drehen Sie das Rad, bis POS 1 angezeigt wird.

Markieren Sie den Reifen, wenn sich die erste ausgewählte Speiche auf 12 Uhr befindet.

Drehen Sie das Rad, bis POS 2 angezeigt wird.

Markieren Sie den Reifen, wenn sich die zweite ausgewählte Speiche auf 12 Uhr befindet.

7.2 Das Gewicht in Gramm für die Außenseite wird nur angezeigt, wenn sich das Rad in der richtigen Position (12 Uhr) befindet.

8 MENÜ „SPEZIALFUNKTIONEN“ ()

8.1 Aufrufen des Menüs „Sonderfunktionen“ ()

Schalten Sie die Auswuchtmaschine ein. Drücken Sie **<SET>**, bevor SOF X.XX erlischt.

CAL	Kalibrierung der Auswuchtmaschine
CAL tSt	Kontrolle der Kalibrierung der elektronischen Sensoren
CAL-Stab	Kalibrierung elektronischer Eingangssensoren
SEn Sor	Diagnose von Sensoren
StA tiS	Statistik zur Maschinennutzung
USr-Set	Benutzereinstellungen
tEc Set	Technische Konfiguration
Seriennummer	Seriennummer
Aktivierungscode	Eingabe von Aktivierungscode

8.2 Diagnoseprogramm für -Sensoren

Schalten Sie die Auswuchtmaschine ein. Drücken Sie **<SET>**, bevor SOF X.XX erlischt. Wählen Sie „**Sen Sor**“ und drücken Sie **<SET>**.

U/min	Auswuchtdrehzahl
PS1	PS1-Spannung
PS2	PS2-Spannung
tO	Encoder befindet sich in der Nullposition
PoS-	Winkel des Positionssensors (von 0 bis 255)
dIS	Wert des Abstandssensors dIA
Wert des	Durchmessersensors OUT
Wert des	Breitensensors
Cou	Sicherheitsabdeckung ist offen oder geschlossen
PED	Luftpedal (nur PL-Version)
AIR	Manometer (nur PL-Version)

8.3 Statistik- -Programm

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein. Drücken Sie **<SET>**, bevor SOF X.XX erlischt. Wählen Sie „**Statistik**“ und drücken Sie **<SET>**.

tOt	Gesamtzahl der Drehungen
SUC	Prozentualer Anteil der Durchläufe mit gutem Ergebnis
c11 0s	Prozentualer Anteil der Räder mit einem Durchmesser <11"
von 11 bis 17	Prozentualer Anteil der Räder mit dem angegebenen Durchmesser
117 0s	Prozentualer Anteil der Räder mit einem Durchmesser >17"
CAL	Anzahl der Kalibrierungen
pne	Anzahl der PL-Tests (nur PL-Version)

8.4 Benutzer -Einrichtung

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein. Drücken Sie **<SET>**, bevor SOF X.XX erlischt. Wählen Sie **USa SET** und drücken Sie **<SET>**.

SoA LE	Stellen Sie 1- oder 5-Gramm-Schritte ein (0,05/0,25 Unzen).
Cut off	Stellen Sie das anzuzeigende Mindestgewicht ein.
Einheit aus	Maßeinheit für die Breite (0 = Zoll, 1 = Millimeter). Uni Umb Maßeinheit für das Gewicht (0 = Gramm, 1 = Unze). Fin
AL	Anzeige des Endwerts (0 = normal, 1 = blinkt, 2 = Go
OD). biP	Piepton in Position aktivieren/deaktivieren.
EME StP	Motor bremsst bei Not-Aus (Ein oder Aus) (Aus: Motorleistung wird unterbrochen).
Cou Er	AUS = Schutzabdeckung ist nicht installiert; Ein = der Motor startet nur, wenn die Schutzabdeckung geschlossen ist; Aut = Beim Schließen der Schutzabdeckung startet der Motor automatisch.
Stange ein	Aktivieren/Deaktivieren des Abstands-Eingabesystems.
Stange aus	Aktivieren/Deaktivieren des Breiten-Eingabesystems.
STE P	Erhöhen der Abstands-/Breitenmessung.
PNE U	PL-System aktivieren/deaktivieren.
SCR EEN	Bildschirmschoner-Auswahl von 1 bis 5 (0 = deaktivieren).
VOI CE	Sprachsystem aktivieren/deaktivieren.
Snr	Empfindlichkeit gegenüber externen Vibrationen. Tim er Eingabe der Systemgeschwindigkeit.
Fas t	Schnellzyklus aktivieren/deaktivieren.
APS	Automatisches Positionssystem aktivieren/deaktivieren.
ADM IN	Admin-Modus aktivieren/deaktivieren. OPT Mindestwert für Reifenanpassung einstellen . RES Werkseinstellungen laden.

ANHANG

A: Technische Daten – „“

Leistungsaufnahme	60 W								
Auswuchtdrehzahl	98 U/min								
Messzeit	4–15 Sekunden								
Genauigkeit	±1 g (±1/28 Unze)								
Radabmessungen	<table border="0"> <tr> <td>Felgendurchmesser</td> <td>von 8" (200 mm) bis 26" (650 mm)</td> </tr> <tr> <td>Raddurchmesser (max., mit Abdeckung)</td> <td>34" (850 mm)</td> </tr> <tr> <td>Felgenbreite (max., mit Abdeckung)</td> <td>16" (410 mm)</td> </tr> <tr> <td>Radgewicht (max.)</td> <td>70 kg (155 lbs)</td> </tr> </table>	Felgendurchmesser	von 8" (200 mm) bis 26" (650 mm)	Raddurchmesser (max., mit Abdeckung)	34" (850 mm)	Felgenbreite (max., mit Abdeckung)	16" (410 mm)	Radgewicht (max.)	70 kg (155 lbs)
Felgendurchmesser	von 8" (200 mm) bis 26" (650 mm)								
Raddurchmesser (max., mit Abdeckung)	34" (850 mm)								
Felgenbreite (max., mit Abdeckung)	16" (410 mm)								
Radgewicht (max.)	70 kg (155 lbs)								

Abmessungen der Auswuchtmaschine

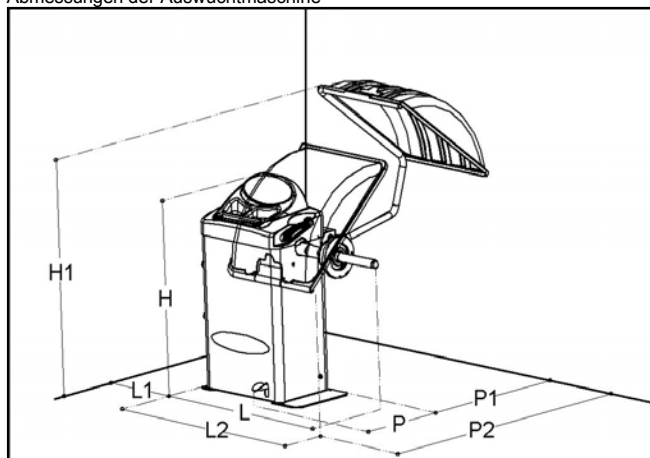


ABB. 43: Abmessungen des Balatron 212/222

	B222	B212
L (mm)	1100	1030
L1 (mm)	500	500
L2 (mm)	1150	1080
P (mm)	510	430
P1 (mm)	550	550
P2 (mm)	1250	1250
H (mm)	990	940
H1 (mm)	1400	1400
Gewicht (kg)	72	70

B: Umgebungsdaten, Sicherheitsmerkmale und Anforderungen

Umgebungsdaten

[Betriebsbedingungen]

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen.

Temperatur: 0 bis 45 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: 5 bis 80 % bei 40 °C

[Lagerbedingungen]

Die Verpackung ist ausschließlich für die Lagerung in Innenräumen vorgesehen.

Temperatur: -25 °C bis 70 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bei 95 % bis 40 °C

Sicherheitsmerkmale

- Der Ausgleichgewichtshalter kann zu Wartungszwecken entfernt werden. Er ist mit Schrauben am Maschinengehäuse befestigt, sodass er nur absichtlich entfernt werden kann. Das Entfernen dieser Schutzvorrichtung ist daher autorisierten Servicetechnikern vorbehalten.
- Das Bedienfeld kann zu Wartungszwecken entfernt werden. Es ist mit Schrauben am Maschinengehäuse befestigt, sodass es nur absichtlich entfernt werden kann. Das Entfernen dieser Schutzvorrichtung ist daher autorisierten Servicetechnikern vorbehalten.



WARNUNG

FASEP 2000 srl haftet nicht für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die direkt oder indirekt durch nicht autorisierte Wartungsarbeiten verursacht werden. Die Wartung von Teilen durch nicht autorisierte Techniker führt zum Erlöschen der Garantie und jegliche Rechte des Eigentümers des Geräts.



HINWEIS

Da dieses Gerät mit einer Drehzahl unter 100 U/min läuft, ist keine Schutzabdeckung erforderlich. Bei der Auswuchtung von Rädern mit einem Durchmesser von mehr als 20 Zoll wird jedoch eine Schutzabdeckung empfohlen.



VORSICHT

Bei Verwendung des Motorradadapters ist die Schutzhaube in jedem Fall erforderlich.

Allgemeine Sicherheitsanforderungen

[vor der Verwendung/Wartung dieses Geräts]

1. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie die Radauswuchtmaschine in Betrieb nehmen oder warten.
2. Stellen Sie sicher, dass die Stromquelle den auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen entspricht (siehe auch Modellidentifikationstabelle als Referenz).
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät stabil steht und am Boden verschraubt ist.

[Bei der Verwendung des Geräts]

4. Schützen Sie die zum Gerät führende Stromleitung vor Beschädigungen.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend geschützt ist, wenn der Arbeitsbereich gereinigt wird.
6. Entfernen Sie vor dem Auswuchten des Rades alle Steine und den Schlamm aus den Reifenprofilen.
7. Berühren Sie das sich drehende Rad nicht.
8. Stellen Sie sicher, dass die Ausgleichsgewichte fest sitzen, bevor Sie die Restunwucht prüfen.

[bei der Wartung des Geräts]

9. Stellen Sie sicher, dass alle Stromquellen getrennt sind, bevor Wartungsarbeiten am Gerät durchgeführt werden.
10. Wartungsarbeiten an der Leiterplatte sowie an elektrischen und mechanischen Teilen dürfen nur von einem autorisierten FASEP 2000-Kundendienstzentrum durchgeführt werden.

C: Vom „-Computer erkannte Fehler und Störungen
Fehler können nur bei bestimmten Modellen auftreten.

ERR 1: Welle dreht sich nicht

ERR 2: Drehrichtung ist falsch

ERR 3: Drehzahl ist nicht bereit

ERR 4: Drehzahl ist falsch (zu niedrig oder zu hoch) **ERR 5:** Fehler am Positionssensor oder an der Positionsscheibe

ERR 6: Sicherheitsabdeckung ist geöffnet

ERR 7: Messzyklus wurde unterbrochen **ERR 8:** Kalibriergewicht wurde nicht eingelegt.

ERR 9: Aktivierungscode nicht korrekt

ERR 10: Überlauf bei Berechnungen

ERR 11: Seriennummer ist falsch **ERR 12:** Seriennummer nicht eingegeben

ERR 13: Reserviert

ERR 14: Passwort nicht korrigiert

ERR 15: E²prom-Fehler

ERR 16: Fehler im Kalibrierspeicher

ERR 17: Stab in nicht korrigierter Position

ERR 18: Übergewicht erkannt

ERR 19: Reserviert

ERR 20: Übermäßige Verzögerung

ERR 21: Fehler bei der Dateneingabe

ERR 22: Bremsfehler

ERR 23: Reserviert

ERR 24: Unzureichender Luftdruck (PL-Version)

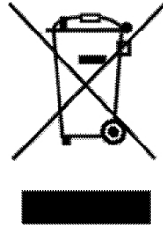
ERR 25: Reserviert

ERR 26: Fehler am Piezo-Sensor

ERR 27: Rad ist nicht fest auf der Welle angezogen

ERR 28: Laserfehler

ERR 29: Reserviert



Information für Benutzer

gemäß Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005 „Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie zur Entsorgung von Abfällen“

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden muss.

Die getrennte Sammlung dieses Geräts am Ende seiner Lebensdauer wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Nutzer, der dieses Gerät entsorgen möchte, muss sich daher an den Hersteller wenden und das von diesem eingeführte System befolgen, um die getrennte Sammlung des Geräts am Ende seiner Lebensdauer zu ermöglichen.

Die ordnungsgemäße getrennte Sammlung, die der anschließenden Weiterleitung des Altgeräts zum Recycling, zur Aufbereitung und zur umweltgerechten Entsorgung dient, trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Die unsachgemäße Entsorgung des Produkts durch den Besitzer hat die Anwendung der in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Verwaltungsstrafen zur Folge.

Englisch

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (gilt nur in der Europäischen Union)

Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf Ihrem Produkt weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll vermischt oder entsorgt werden darf.

Dieses Produkt muss zur Wiederverwertung an Ihre örtliche kommunale Sammelstelle für Altgeräte abgegeben werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde für Abfallentsorgung in Ihrem Land. Eine unsachgemäße Abfallentsorgung kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mithilfe bei der ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur Rückgewinnung des Produkts bei und schützen so unsere Umwelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner in Ihrem Land. Dieses Produkt darf nicht mit gewerblichem Abfall vermischt oder entsorgt werden.

Französisch

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten am Ende ihrer Lebensdauer (gilt nur in Ländern der Europäischen Union)

Dieses Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

Es muss an einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten abgegeben werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Müllabfuhr. Dieses Produkt enthält potenziell gefährliche Stoffe, die schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können. Indem Sie für die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts sorgen, tragen Sie dazu bei, dass es ordnungsgemäß behandelt, verwertet und recycelt wird, und leisten einen Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder lokalen Vertriebspartner. Dieses Produkt darf nicht über den gewerblichen Abfall entsorgt werden.

Spanisch

Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (gilt nur für die Europäische Union)

Produkte, die mit diesem Symbol (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind, dürfen nach Ablauf ihrer Lebensdauer nicht als Hausmüll entsorgt werden.

Dieses Produkt muss zur Verwertung und zum Recycling bei einer Sammelstelle der örtlichen Gemeinde abgegeben werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abfallentsorgungsabteilung Ihrer Gemeinde. Eine unsachgemäße Entsorgung von Abfällen birgt Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Durch die Wiederverwendung, das Recycling der Materialien oder andere Formen der Verwertung dieser Produkte leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler oder Vertriebspartner in Ihrem Land. Dieses Produkt darf nicht mit gewerblichen Abfällen vermischt oder zusammen mit diesen entsorgt werden.

Deutsch

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (gilt nur in den Ländern der Europäischen Union)

Dieses Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt weist darauf hin, dass Altgeräte usw. nicht wie normaler Hausmüll in den Müll gegeben werden dürfen, sondern zum Recycling an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden müssen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallentsorgung zuständigen örtlichen Behörden. Bei unsachgemäßer Entsorgung besteht das Risiko von negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch potenziell gefährliche Stoffe. Durch Ihre Mithilfe bei der ordnungsgemäßen Entsorgung fördern Sie die Wiederverwendung, das Recycling und die Rückgewinnung von Stoffen und tragen zum Umweltschutz bei.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den zuständigen Vertrieb. Das Produkt darf nicht in den normalen Gewerbemüll gegeben werden.



Erklärung
Erklärung

FASEP 2000 srl
Via Faentina 96, 50032
Ronta (Fi), Italien.

- erklärt unter eigener Verantwortung, dass das unten angegebene Produkt den angegebenen Richtlinien und Normen entspricht:
-erklärt unter eigener Verantwortung, dass die unten angegebene Ausrüstung den folgenden Normen und Richtlinien entspricht:

Produkttyp / Gerätetyp: Auswuchtmaschinen

Modell, Seriennummer / Model, Serial nr.: siehe Typenschild / see badge

Britische Vorschriften

Maschinenrichtlinie / Maschinenrichtlinie:

Vorschriften zur Lieferung von Maschinen (Sicherheit) 2008

Niederspannungsrichtlinie:

Verordnung über elektrische Betriebsmittel (Sicherheit) von 2016

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit:

Verordnung über elektromagnetische Verträglichkeit 2016

Im Vereinigten Königreich festgelegte Normen (mit dem Präfix BS)

BS UNI EN ISO 12100:2010

BS EN 60204-1:2018

BS EN IEC 61000-6-3:2021

BS EN IEC 61000-6-1:2019,

BS ISO/IEC 17050-1:2010

Ronta, Florenz

Daten _____

FASEP 2000 srl
Fulvio Boni, Präsident

Zur Erstellung der technischen Unterlagen befugte Person:

Fasep 2000 srl, Via Faentina 96 – Ronta, 50032 Borgo San Lorenzo (Fi)



**CE-Konformitätserklärung EU-
Konformitätserklärung Déclaration
CE de conformité EU
Konformitätserklärung Declaración
de Conformidad CE
CE-Konformitätserklärung**

**FASEP 2000 srl
Via Faentina 96 50032
Ronta (Fi), Italien.**

- erklärt unter seiner alleinigen Verantwortung, dass das unten aufgeführte Produkt den angegebenen Richtlinien und Normen entspricht:
- erkläre in eigener Verantwortung, dass die nachstehend aufgeführten Geräte den folgenden Normen und Richtlinien entsprechen:
- erklärt unter eigener Verantwortung, dass die unten angegebene Ausrüstung den folgenden Normen und Richtlinien entspricht:
- erklärt unter eigener Verantwortung, dass die unten bezeichnete Ausrüstung mit folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmt:
- erklärt unter eigener Verantwortung, dass die unten bezeichnete Ausrüstung mit folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmt:

Produkttyp / Gerätetyp / Typ urządzenia: Auswuchtmaschinen / Wheel Balancers / Wyważarka do kół
Modell, Seriennummer / Model, Serial nr. / Model, numer seryjny: siehe Typenschild / see badge / patrz etykieta

Angewandte Richtlinien / Applied CE-Directives / Stosowane Dyrektywy

Maschinenrichtlinie / Directive Machines / Stosowane Dyrektywy: **2006/42/EG**

Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive / Dyrektywa niskonapieciowa:

2014/35/UE Elektromagnetische Verträglichkeit / Electromagnetic Compatibility Directive /

Dyrektywa kompatybilność elektromagnetyczna: **2014/30/UE**

Angewandte harmonisierte Normen / Applied Harmonised Standards / Stosowane normy zharmonizowane **UNI EN ISO 12100:2010, EN 60204-1:2018, BS EN IEC 61000-6-3:2021, BS EN IEC 61000-6-1:2019, ISO/IEC 17050-1:2010**

Ronta, Florenz

Datum _____

FASEP 2000 srl
Fulvio Boni, Präsident

Zur Erstellung der technischen Unterlagen befugte Person:

Für die Bereitstellung der technischen Unterlagen zuständige Stelle: Fasep 2000 srl, Via Faentina 96 – Ronta, 50032 Borgo San Lorenzo (Fi)